

Untersuchung der Medienkompetenz von Lehramtsstudierenden an der UPB

Der Umgang mit digitalen Medien gilt inzwischen als vierte wesentliche Kulturtechnik, um an der zunehmend digital geprägten Welt teilhaben zu können. Damit die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern systematisch gefördert wird, hat die Kultusministerkonferenz (KMK) einen Medienkompetenzrahmen verabschiedet, der inzwischen für alle allgemeinbildenden Schulen verbindlich ist. Auch für die Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs in NRW gibt es ein Konzept zur Förderung der digitalen Kompetenzen.

Wesentlichen Einfluss auf die Förderung der Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern haben die medienpädagogische Kompetenz, Vorerfahrungen und persönlichen Einstellungen der Lehrerinnen und Lehrer. Insbesondere von jungen Lehramtsabsolvent(inn)en wird hier ein Innovationspotenzial erwartet. Bisherige Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass gerade Lehramtsstudierende für die Nutzung von digitalen Medien nicht besonders aufgeschlossen sind.

Im Rahmen der Masterarbeit soll mit geeigneten Messinstrumenten die Medienkompetenz von Lehramtsstudierenden an der UPB untersucht werden, um diese mit den Anforderungen zu vergleichen und entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten.